

HEIMATBUND FÜR DAS OLDENBURGER MÜNSTERLAND

Fachgruppe der Oldenburgischen Landschaft

Geschäftsstelle: Museumstrasse 25 – Postfach 1627 – 49646 Cloppenburg – Tel.: 0 44 71 / 94 77 22 – Fax 94 77 23 – e-mail: heimatbund-om@ewetel.net

Heimatbund Oldenburger Münsterland – Postfach 1627 – 49646 Cloppenburg

Herrn
Landrat Hans Eveslage
Landkreis Cloppenburg
Eschstraße 29

49661 Cloppenburg



Be
Amt 40
1014
De 15104/2014
Nat. Sitzung Ausschuss für Kultur & Freizeit (De 151K)
Cloppenburg, den 03. April 2014 *Be*

Antrag auf Weitergewährung der Personalkostenzuschüsse der Landkreise Cloppenburg und Vechta an den Heimatbund für das Oldenburger Münsterland

Sehr geehrter Herr Landrat,

die beiden Landkreise des Oldenburger Münsterlandes gewährten bisher dem Heimatbund für die Erledigung seiner vielfältigen Aufgaben jeweils einen Personalkostenzuschuss für

- eine(n) **wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in)** in der Geschäftsführung (halbe Stelle mit 19,8 Stunden, je LK 15.000,- Euro) sowie für eine(n)
- **Leiter(in) der Heimatbibliothek Vechta** (halbe Stelle mit 19,8 Stunden, je LK 10.000,- Euro).

Die bisherige Zusage für beide Stellen läuft mit dem Haushaltsjahr 2014 aus. Da der Bedarf, wie die beigefügte Arbeitsplatzbeschreibung für beide Stellen belegt, in den letzten Jahren eher noch gestiegen ist, beantragt der Heimatbund, die Personalkostenzuschüsse ab 2015 wie folgt zu gewähren:

- **Wissenschaftliche Mitarbeiterin: 15000 Euro je Landkreis**
- **Leiterin Heimatbibliothek: 12000 Euro je Landkreis.**

Eine nähere Erläuterung der Anträge ist beigefügt. Darüber hinaus lege ich eine kurze Darstellung zu der Zielsetzung, den Aktivitäten und der personellen Ausstattung des Heimatbundes bei.

Die Zuschüsse wurden bisher als Festbetrag (der am Jahresende „spitz“ abgerechnet wurde) für jeweils drei Jahre genehmigt. Dies führte dazu, dass der Heimatbund für die beiden halben Stellen jeweils nur befristete Arbeitsverträge abschließen konnte. Der Heimatbund bittet daher darum zu prüfen, ob die Zuschüsse „entfristet“ und auf die „spitze“ Abrechnung verzichtet werden könnte. Eine tarifvertragliche Angleichung würde dann alle drei Jahre beantragt werden.

Um den derzeitigen Stelleninhaberinnen rechtzeitig Gewissheit über eine eventuelle Weiterbeschäftigung geben zu können, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie den Antrag des Heimatbundes möglichst frühzeitig den zuständigen Entscheidungsgremien zuleiten könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Georg Knäppik
Hans-Georg Knäppik
Präsident des Heimatbundes
für das Oldenburger Münsterland

Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) in der Geschäftsstelle des Heimatbundes

I. Zum Sachstand

Mit dem altersbedingten Ausscheiden des langjährigen ehrenamtlichen Geschäftsführers Heinrich Havermann im Frühjahr 2009 wurde dem Heimatbund zunächst für 3 Jahre ein Personalkostenzuschuss von 15.000,-Euro je Landkreis für die Einstellung einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin mit halber Stelle (19,8 Wochenstunden) gewährt. Diese wissenschaftliche Mitarbeiterin sollte zum einen Aufgaben des bisherigen Geschäftsführers übernehmen, dessen ehrenamtliches Engagement in der Nachfolge Professor Ottenjanns fast auf den Umfang einer hauptamtlichen Kraft angewachsen war, und zum anderen helfen, die qualitätsvolle Arbeit des Heimatbundes zu sichern, fortzuführen und zu modernisieren.

Die Einstellung von Frau Henneberg erfolgte zum 01.07. 2009, und es hat sich unter der neuen Geschäftsführung herausgestellt, dass der Heimatbund auf die genannte halbe Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin auf keinen Fall verzichten kann, wenn der Umfang und das Niveau der Arbeit des Heimatbundes gehalten und ausgebaut werden soll.

Der Heimatbund beantragt daher, für die Zeit ab 2015 die o.g. Mittel in gleicher Höhe weiter zur Verfügung zu stellen.

II. Aufgabenkatalog der wissenschaftlichen Mitarbeiterin

- Fachliche Betreuung der **Herausgabe des Jahrbuches** (Auflage z. Zt. 4700 Exemplare, Umfang 400 – 450 Seiten): Erarbeitung des Gesamtkonzepts, Einwerben und Auswahl der Beiträge zusammen mit dem Redaktionsbeirat, terminliche Begleitung und redaktionelle Bearbeitung von ca. 40 Beiträgen verschiedener Autoren, Recherche nach illustrierendem Bildmaterial, Vorschläge und Auswahl von Titelblatt und Layout, Absprachen mit der Druckerei, Pressearbeit, Vertrieb etc.;
- Fachliche Betreuung der **übrigen Publikationen** des Heimatbundes (Blaue Reihe zu historischen Themen; Rote Reihe zu familienkundlichen Themen u.a.), die in unterschiedlichem „Reifegrad“ von den Arbeitsgemeinschaften oder den Autoren vorgelegt werden; die weiteren Arbeitsgänge bei diesen Publikationen entsprechen der Darstellung unter „Herausgabe des Jahrbuchs“;
- Entwicklung und Betreuung des **Schulportals**: Konzeptentwicklung, Begleitung und Evaluation, Redaktion des Portals insgesamt und der einzelnen Beiträge, technische Umsetzung und Aktualisierung, Präsentationen für die Öffentlichkeit; Ausschreibung und Organisation des alljährlich auf dem Münsterlandtag verliehenen „**Schülerpreis Oldenburger Münsterland**“
- Redaktionelle und technische Betreuung der **Internetseite** des Heimatbundes;
- Verfassen von **Pressemitteilungen** für den Heimatbund und die Ausschüsse, Kontaktpflege, Auswertung und Dokumentation, jährlicher Pressespiegel;
- Konzeption, Begleittexte und Reiseleitung beim **Fahrtenangebot** unter Bildungsgesichtspunkten;
- **Zuarbeit für das Präsidium und den Geschäftsführer**: Sitzungsvorlagen, fachliche Ausarbeitungen, Sprechzettel u.a.;
- **Vertretung** in der Geschäftsstelle.

Stand: April 2014

Leiter(in) der Heimatbibliothek OM in Vechta

I. Zum Sachstand

Die Heimatbibliothek in den Räumen des Alten Rathauses in Vechta ist die zentrale Fachbibliothek des Oldenburger Münsterlandes für heimatkundliche Themen aller Art. Im Jahre 1926 gegründet, beherbergt sie einen immensen Schatz von Jahrhunderte altem Kartenmaterial, von heimat- und familienkundlichen Schriften, von alten Dokumenten, Archivalien, Bildern und Büchern bis hin zu plattdeutscher Literatur, Ortschroniken und neueren Veröffentlichungen zum Thema „Region“. In den letzten Jahren ist vor allem der Bildbestand der Heimatbibliothek (u. a. 10.000 s/w – Fotos aus dem 19. und 20. Jahrhundert und neuerdings das Foto-Archiv Zurborg/OV mit 350.000 Negativbildern) stark angewachsen.

Nachdem der langjährige ehrenamtliche Bibliotheksleiter Franz Hellbernd (Leiter seit 1967) im Jahre 2000 aus Altersgründen sein Amt abgegeben hatte und zwischenzeitliche Versuche einer ehrenamtlichen Leitung nicht zum Erfolg führten, wurde seit 2002 von beiden Landkreisen ein Personalkostenzuschuss von je 10.000,- Euro für die Einrichtung einer halben Stelle (19,8 Std.) für die Bibliotheksleitung gewährt, jeweils für drei Jahre, d.h. bisher bis 2014.

Von 2002 bis 2009 hatte Frau Dr. Hilde Walz, seit dem 01. Januar 2010 hat Frau Ingrid Arp die Stelle inne. Dabei hat sich gezeigt, dass angesichts des Umfangs und des Anspruchs der anfallenden Aufgaben eine kontinuierliche, fachlich fundierte und dem Wert der anvertrauten Bestände gerecht werdende Arbeit rein ehrenamtlich in keiner Weise mehr geleistet werden könnte. Daher beantragt der Heimatbund, für die Zeit ab 2015 weiterhin einen Personalkostenzuschuss zu gewähren. Da der Zuschussbetrag seit 2002 nicht erhöht wurde und die bisherige Begrenzung auf einen Festbetrag von 20.000 Euro (Arbeitgeberbrutto) schon bei der letzten Ausschreibung 2009 einige Bewerberinnen abgehalten hat, wird beantragt, den Zuschuss je Landkreis um 2000,- Euro auf jeweils 12.000,- Euro zu erhöhen.

II. Aufgabenkatalog

- Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung der Räume und des Inventars;
- Fachgerechte Aufbewahrung, Erschließung und Bestandspflege der wertvollen alten Karten, Dokumente, Bilder, Akten und Bücherbestände;
- Fortsetzung der Sichtung und digitalen Erfassung der Altbestände (u.a. der umfangreichen Schulbuchsammlung aus mehreren Jahrhunderten) sowie der Neuzugänge aus Beschaffungen, Büchertausch und Schenkungen;
- Betreuung, Ergänzung und Aktualisierung des Online-Katalogs (Programm „easy lib“) für die Online-Recherche;
- Organisation der laufenden Bibliotheksnutzung (Unterstützung durch ehrenamtliche Kräfte bei Aufsicht und Ausleihe; nach Absprache ist eine Nutzung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich); Mahnungen etc.; Bücherverkauf von Doubletten oder überschüssigen Altbeständen des Heimatbundes, Abwicklung des Haushalts.
- Beratung der Bibliotheksnutzer, unterstützt von ehrenamtlichen Mitarbeitern; fachliche und pädagogische Angebote für Schüler/innen und Studierende, insbesondere bei Seminar- und Facharbeiten zu regionalen Themen;
- Öffentlichkeitsarbeit (Beiträge in den Heimatblättern der OV, Tag der offenen Tür, Vortrag auf dem Studientag in Stapelfeld);
- Kontakte und Absprachen mit der Universitätsbibliothek Vechta, der Landesbibliothek Oldenburg, den Museen und anderen kulturellen Institutionen der Region;
- Betreuung der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe zur digitalen Archivierung der umfangreichen Bildbestände des Heimatbundes (Programm ACDSee);
- Digitalisierungsprojekte: Zur Zeit werden die Heimatkalender ab 1952 und die Jahrbücher bis 2009 über das Landesmuseum OL digital aufbereitet. Die Digitalisierung des umfangreichen Zurborg-Archivs ist in Arbeit.

Stand: April 2014

Zur Arbeit des Heimatbundes

I. Ziele des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland

Der Heimatbund für das Oldenburger Münsterland versteht sich als die Dachorganisation und das Sprachrohr aller heimatlichen und kulturellen Vereinigungen und der kommunalen Körperschaften des Oldenburger Münsterlandes, das in mehr als 600 Jahren gemeinsamer Geschichte ein ausgeprägtes Identitätsbewusstsein entwickelt hat. Sitzungsgemäß betrachtet er es „als seine besondere Aufgabe, das Verständnis für das Oldenburger Münsterland innerhalb und außerhalb seiner Grenzen zu verbreiten. Er will die Liebe zur Heimat wecken und fördern, die Eigenart des Oldenburger Münsterlandes erforschen, erhalten, weiterentwickeln und die heimatlichen Kulturbelange vertreten.“

Unter dem Motto von der „Einheit in der Zweiheit“ der beiden Landkreise versucht der Heimatbund die geschichtlich gewachsene, aber auch wirtschaftlich und soziokulturell begründete Identität des Oldenburger Münsterlandes zu bewahren und zeitgerecht zu gestalten.

II. Aktivitäten des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland

Der Heimatbund hat in den vergangenen Jahrzehnten zur Umsetzung seiner Ziele folgende Arbeitsfelder und Aktivitäten entwickelt:

1. **Ansprechpartner** (Geschäftsstelle im Heimathaus in 49661 Cloppenburg, Museumstr. 25; www.heimatbund-om.de) und ggf. **Hilfestellung** für die Arbeit der **örtlichen Heimatvereine** (z.B. Sammelvertrag mit der GEMA), aber auch für andere interessierte Heimatfreunde und Anfragen von außen;
2. **Repräsentation und Interessenvertretung** der heimatlichen und kulturellen Belange der Region gegenüber dem Verbund Oldenburger Münsterland, der Oldenburgischen Landschaft, dem Niedersächsischen Heimatbund, den heimatlichen Institutionen der Nachbarregionen, dem Museumsdorf, der Katholischen Akademie Stapelfeld, der Universität Vechta sowie den kirchlichen, kulturellen und politischen Einrichtungen der Region;
3. **Alljährliche Heimatbundveranstaltungen** wie der **Münsterlandtag** Anfang November als zentrale Kundgebung des Oldenburger Münsterlandes, abwechselnd in einer Stadt/Gemeinde der beiden Landkreise, desgleichen **Delegiertentag** im April und **Beiratssitzung** im Oktober; ab 2015 Organisation des „**Plattdütschen Johrs**“
4. **Arbeit der Ausschüsse des Heimatbundes:**
 - a. **Ausschuss für Geschichte:** ca. 8 Historische Nachmittage an wechselnden Orten mit 40 – 80 Teilnehmern, dazu ein Akademie-Abend und ein ganztägiger Studientag in der Katholischen Akademie Stapelfeld;
 - b. **Plattdütscher Kring:** ca. 5 Kringversammlungen mit plattdeutschen Autoren und weiteren Freunden der plattdeutschen Sprache, Koordination von platt-

deutschen Veröffentlichungen; Arbeitsgruppe „Use Wörbauk“ (Plattdeutsche Arbeitsgruppe an der Uni Vechta mit Prof. em. Wilfried Kürschner), „Bündnis för use Platt“ (OV), alle zwei Jahre Plattdeutscher Lesewettbewerb an Schulen, Arbeitsgruppe „Plattdeutsch-Lehrgang“ im IML u.a.;

- c. **Ausschuss für Naturkunde:** 5 naturkundliche Exkursionen mit 20 – 40 Teilnehmer/innen, umfangreiche kontinuierliche Erfassung von Pflanzenlisten des Oldenburger Münsterlandes seit 65 Jahren (Dokumentation „Flora Oldenburger Münsterland“), gelegentliche fachliche Stellungnahmen; Herausgabe der „Naturkundlichen Beiträge“ u.a.
- d. **Ausschuss für Familienkunde und Auswanderer-Kontakte:** Vier genealogische Fachvorträge in Dinklage (30 – 50 Teilnehmer/innen), Koordination der Veröffentlichungen zu Seelenregistern, Steuerlisten etc., Bearbeitung von genealogischen Anfragen aus dem In- und Ausland;
- e. **Ausschuss für Umweltschutz und Landschaftspflege:** Langzeitprojekt: Erfassung der historischen Kulturlandschaftselemente des Oldenburger Münsterlandes auf modernster digitaler Kartengrundlage; fachliche Stellungnahmen.

5. Publikationen des Heimatbundes:

- a. **Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland**, bisher 60 Jahrgänge, ca. 450 Seiten, Auflage knapp 5000 Exemplare, als Spiegelbild der Region mit Beiträgen zur Kulturgeschichte, zu Naturkunde und Landschaftspflege, zum sozialen und wirtschaftlichen Wandel, mit Erzählungen und Gedichten auf Plattdeutsch und Saterfriesisch, mit einer Chronik der Gemeinden und vielen anderen Berichten heimatkundlicher Institutionen,
- b. **„Die Blaue Reihe“** mit kulturgeschichtlichen Themen, bisher 19 Bände, z. Zt. drei weitere Bände in Vorbereitung)
- c. **„Die Rote Reihe“** mit genealogischen Themen, bisher 15 Bände,
- d. **„Die Violette Reihe“** zu Umweltschutz und Landschaftspflege, bisher 13 Hefte, z.Zt. ohne Schriftleitung,
- e. **„Naturkundliche Beiträge aus dem Oldenburger Münsterland“**, 2-3 Hefte pro Jahr,
- f. Zahlreiche weitere **Buchveröffentlichungen in Plattdeutsch** und Bücher zu **verstreuten Themen** (Vollständige Literaturliste auf der Homepage des Heimatbundes).

Alle Publikationen werden **über den Buchhandel, über die Geschäftsstelle** des Heimatbundes sowie über das **Internet** vertrieben.

6. Angebot von Bildungs- und Studienfahrten:

- a. Viertägige Bildungsreise mit ca. 100 Teilnehmer/innen (alljährlich in den Kurzferien nach Christi Himmelfahrt)
- b. Eintägige Wanderfahrt in die nähere Umgebung im September, ebenfalls knapp 100 Teilnehmer/innen
- c. Weitere anlassbezogene Exkursionen (z.B. 2011 „Auf den Spuren Kardinal von Galens“)

7. Arbeit der Heimatbibliothek im Alten Rathaus in Vechta

(s. gesonderte Anlage: „Leiter/in der Heimatbibliothek Oldenburger Münsterland in Vechta)

8. Errichtung und Betreuung des Schulportals Oldenburger Münsterland

(www.schulportal-om.de) mit zahlreichen direkt einsetzbaren Unterrichtsmaterialien für Lehrer/innen aller Schulformen zum Thema: „Die Region in der Schule“ (Sachunterricht der Grundschule, Geschichte, Wirtschaft/Politik, Erdkunde für Sekundarstufe I und II; Plattdeutsche Texte, Lieder und Unterrichtseinheiten ; Angebote außerschulischer Institutionen für Schulen u.a).

9. Alljährliche Auslobung eines „**Schülerpreises des Oldenburger Münsterlandes**“ für besondere auf die Region bezogene Aktivitäten einzelner Schüler/innen und Schulen (3 Kategorien: Grundschulen / Sekundarbereich I / Einzelarbeiten aus den Oberstufen), Verleihung auf dem Münsterlandtag im November;

10. Bei Bedarf **Stellungnahmen, Mobilisierung und Aktionen im vorpolitischen Raum** zu Problemen, die eine langfristige, parteiübergreifende Herausforderung für das Oldenburger Münsterland darstellen: Kreisreform und Volksentscheid sowie Nährstoffbelastung in den 70er Jahren, Aussiedler-Problematik Anfang der 90er Jahre, „Pro Uni“ (Universität Vechta) in den 90er Jahren, Podiumsdiskussion „Wohin steuert das Oldenburger Münsterland?“ 2013 u.a.

III. Personelle Ausstattung des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland

1. Der **gesamte Vorstand**, auch der Geschäftsführer, sind **rein ehrenamtlich** tätig, keine Aufwandspauschale, lediglich Erstattung der Fahrtkosten.
2. **Geschäftsführungsassistenz**: Bis zum 31. März 2014 Frau Berna Sassen mit 25 Wochenstunden; diese Stelle wird finanziert aus den laufenden Mitteln des Heimatbundes. Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Frau Sassen wird zunächst bis zum 31. 12. 2014 Frau Gabriele Henneberg mit 19,8 Stunden diese Stelle wahrnehmen; daneben wird Frau Sassen dem Heimatbund mit 5 Wochenstunden im Rahmen geringfügiger Tätigkeit weiter zur Verfügung stehen. **Aufgabenbereich**: Präsenz in der Geschäftsstelle, Organisation, Schriftverkehr und laufende Geschäfte, Schreibarbeiten, Vertrieb der Publikationen, Betreuung des Ausschüsse, Haushaltsabwicklung u.v.a.
3. **Wissenschaftliche Mitarbeiterin** (Frau Gabriele Henneberg): 19,8 Wochenstunden, Finanzierung durch Personalkostenzuschuss der beiden Landkreise je 15.000,- Euro; Arbeitsplatzbeschreibung in der Anlage.
4. **Leiterin der Heimatbibliothek** Vechta (Frau Ingrid Arp): 19,8 Wochenstunden, Finanzierung durch Personalkostenzuschuss der beiden Landkreise, bisher je 10.000,- Euro; Arbeitsplatzbeschreibung in der Anlage.
5. **Vorstandsmitglieder der Ausschüsse, des Bibliotheksbeirats, der Arbeitsgruppen u.a.** arbeiten rein ehrenamtlich, in der Regel wird auch kein Fahrtkostenersatz beantragt.

Stand: April 2014